21. Wahlperiode

Drucksache **21/** 5547

HESSISCHER LANDTAG

13/11/26 Ba

Kleine Anfrage

Robert Lambrou (AfD), Christian Rohde (AfD), Sandra Weegels (AfD), Volker Richter (AfD), Pascal Schleich (AfD), Bernd Erich Vohl (AfD), Gerhard Bärsch (AfD), Arno Enners (AfD)

Verfassungsschutzrechtliche Zuordnung und Bewertung islamischer Vereine und Moscheeeinrichtungen in Marburg

Vorbemerkung Fragesteller:
Der Verfassungsschutzbericht des Landes Hessen für das Jahr 2025 führt auf S. 143 aus, dass der Deutschen Muslimischen Gemeinschaft e.V. (DMG, bis 2018 Islamische Gemeinschaft in Deutschland e.V. – IGD) bundesweit formal unabhängige Moscheegemeinden und Islamische Zentren zuzuordnen seien. Für Hessen nennt der Bericht unter anderem Marburg, ohne die betreffende Einrichtung oder ihren Rechtsträger namentlich zu bezeichnen. Im Verfassungsschutzbericht des Bundes für das Jahr 2013 (S. 243) wurde die Orientbrücke Marburg e.V. im Zusammenhang mit Islamischen Zentren der IGD genannt.
Unter der Anschrift Bei St. Jost 17 in Marburg treten nach ihren öffentlich zugänglichen Internetauftritten zwei rechtlich gesonderte Vereine auf: die Islamische Gemeinde Marburg e.V. (Amtsgericht Marburg, VR 4805), vertreten durch Prof. Dr. B. F. E.-Z., sowie die Marburger Moschee e.V. (Amtsgericht Marburg, VR 5496), vertreten durch A. E.-S.. Aus der gemeinsamen Anschrift folgt weder eine vereinsrechtliche Identität noch eine verfassungsschutzrechtliche Zuordnung.
Die Islamische Gemeinde Marburg e.V. hat in einer Erklärung vom 28. November 2017 Verbindungen zur Muslimbruderschaft zurückgewiesen und sich als 2010 neu gegründeten Verein von der Orientbrücke Marburg e.V. abgegrenzt. Eine mögliche vereinsrechtliche Verbindung der Orientbrücke Marburg e.V. zu einem unter der Bezeichnung „Mosaik e.V." auftretenden Verein ist klärungsbedürftig.
Die öffentliche Diskussion anlässlich der Verleihung des „Marburger Leuchtfeuers" an B. F. E.-Z. am 30. Oktober 2026 gibt Anlass, die im Verfassungsschutzbericht fortbestehende örtliche Zuordnung sowie die aktuelle Bewertung der einzelnen Rechtsträger voneinander abzugrenzen.

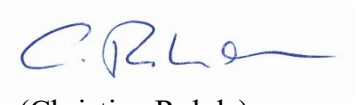
Wir fragen die Landesregierung:

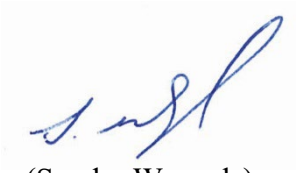
1. Welcher konkrete Rechtsträger oder welche konkrete Einrichtung in Marburg ist mit der im hessischen Verfassungsschutzbericht 2025 (S. 143) vorgenommenen Zuordnung zur DMG gemeint?
2. Auf welche tatsächlichen Anhaltspunkte stützt das Landesamt für Verfassungsschutz Hessen die im Bericht 2025 vorgenommene Zuordnung eines Islamischen Zentrums in Marburg zur DMG?
3. Wie bewertet das Landesamt für Verfassungsschutz Hessen die Islamische Gemeinde Marburg e.V. (VR 4805) nach seinem aktuellen Erkenntnisstand im Hinblick auf Bestrebungen nach § 2 Abs. 2 Nr. 1 des Hessischen Verfassungsschutzgesetzes (HVSG)?
4. Wie bewertet das Landesamt für Verfassungsschutz Hessen die Marburger Moschee e.V. (VR 5496) nach seinem aktuellen Erkenntnisstand im Hinblick auf Bestrebungen nach § 2 Abs. 2 Nr. 1 HVSG?
5. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung zur organisatorischen Abgrenzung der Islamischen Gemeinde Marburg e.V. und der Marburger Moschee e.V. am Standort Bei St. Jost 17 vor?

6. Wie bewertet das Landesamt für Verfassungsschutz Hessen die Orientbrücke Marburg e.V. nach seinem aktuellen Erkenntnisstand im Hinblick auf Bestrebungen nach § 2 Abs. 2 Nr. 1 HVSG?
7. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über eine etwaige vereinsrechtliche Identität oder Rechtsnachfolge zwischen der Orientbrücke Marburg e.V. und einem in Marburg unter der Bezeichnung „Mosaik e.V." auftretenden Verein vor?
8. Wie bewertet das Landesamt für Verfassungsschutz Hessen den gegebenenfalls als „Mosaik e.V." identifizierbaren Marburger Verein nach seinem aktuellen Erkenntnisstand im Hinblick auf Bestrebungen nach § 2 Abs. 2 Nr. 1 HVSG?
9. Welche für die aktuelle verfassungsschutzrechtliche Bewertung erheblichen personellen Überschneidungen zwischen der Orientbrücke Marburg e.V. und der Islamischen Gemeinde Marburg e.V. sind dem Landesamt für Verfassungsschutz Hessen bekannt?
10. Welche aktuellen verfassungsschutzrechtlich relevanten Kontakte der genannten Marburger Vereine zur DMG sind dem Landesamt für Verfassungsschutz Hessen bekannt?

Wiesbaden, 11. November 2026

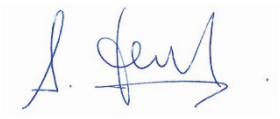

(Robert Lambrou)

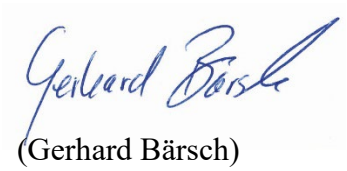

(Christian Rohde)

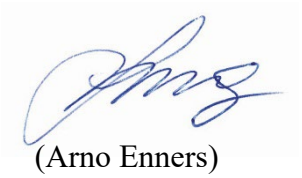

(Sandra Weegels)


(Volker Richter)


(Pascal Schleich)


(Bernd Erich Vohl)


(Gerhard Bärsch)


(Arno Enners)